



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 139715p

FIRMA

e/motion management gmbh

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Herwig Straka, geb 30.03.1966

am 11.04.2025

PRÜFWERT: 23eb56e7633dd46c03a42399844ed3da

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.600.327,11	4.306
Anlagevermögen	216.317,81	214
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.044,08	31
Sachanlagen	200.273,73	183
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	5.360.968,84	4.076
Vorräte	1.074.353,29	698
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.204.853,46	2.824
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.081.762,09	554
Rechnungsabgrenzungsposten	23.040,46	16
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	5.600.327,11	4.306
Eigenkapital	2.710.141,92	1.723
eingefordertes Stammkapital	36.500,00	37
<i>Stammkapital</i>	36.500,00	37
<i>davon eingezahlt</i>	36.500,00	37
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	2.673.641,92	1.687
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.016.930,47	670
Investitionszuschüsse	958,51	1
Rückstellungen	50.218,56	28
Verbindlichkeiten	1.052.725,26	989
Rechnungsabgrenzungsposten	1.786.282,86	1.563

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des UGB in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

*Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, daß nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.
Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:*

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung wird linear bzw. degressiv (30 %) vorgenommen. Die geringwertigen

Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und sind im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang des jeweiligen Jahres ausgewiesen.

Die Bewertung der Wertpapiere orientiert sich am Kurswert zum Bilanzstichtag. Es werden gegebenenfalls Abschreibungen gebucht bzw. Zuschreibungen bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen.

Unter den Vorräten sind noch nicht abgerechnete Dienstleistungen, die zum Bilanzstichtag zur Gänze erbracht, jedoch noch nicht fakturiert wurden sowie geleistete Anzahlungen für in Anspruch genommene Dienstleistungen ausgewiesen. Die nicht abgerechneten Dienstleistungen sind mit dem Nennwert (ohne allfällige Umsatzsteuer) angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Die geleisteten Anzahlungen sind mit Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

In den Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Erfüllungsbetrag berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbeitrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde die Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

24

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Mit Antrag vom 20.10.2016 stellte die e/motion entertainment GmbH unter Beischluss eines Steuerumlagevertrages einen Antrag auf Feststellung einer Unternehmensgruppe, in der die e/motion management gmbh als Gruppenmitglied inkludiert ist. Dem Antrag wurde mit Bescheid vom 11.1.2017 stattgegeben.

Der mit dem Gruppenvertrag abgeschlossene Steuerumlagevertrag sieht vor, dass die e/motion management gmbh die fiktive Körperschaftsteuer, die auf den Gewinn der Gesellschaft entfällt, dem Gruppenträger entsprechend der Belastungsmethode zu ersetzen hat. Steuererminderungseffekte sind dem Verursacher spätestens zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Körperschaftsteueranmeldung zu bezahlen. Per 31.12.2024 sind folgende Gesellschaften in der Gruppe:

*e/motion entertainment gmbh als Gruppenträger
e/motion management gmbh
e/motion500 gmbh*